Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 8 (1922)

**Heft:** 38

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einfluß genbt auf die weitesten Schickten des Boltes, zeigt uns die ganze machtvolle Persönlichseit
des Schriftstellers von Gottes Gnaden, wie die Besprechung der Tagebücher die edle Priestergestalt
vor uns auftauchen läßt in der ganzen Strenge
und Größe ihres Geistes und in der ganzen Demut
ihres Herzens, lautergebrannt im Feuer der Liebe.

Charatterbilder der tath. Frauenwelt. V. Bb. Charatterbilder aus dem Mittelalter. Bon Helene Riesch. — Berlag von Ferd. Schöningh,

Paderborn. 1922.

Die Berfasserin hat in vergilbten Pergamenten Bilber von mittelalterlichen Frauengestalten entbeckt, die der Reuzeit als Borbild dienen dürsen. Ohuoda (Dodana), die Gattin des Herzogs Berndard von Septimanien, aus dem 9. Jahrhundert, die hl. Katharina von Siena, Franziska Romana, zu Beginn des 15. Jahrhunderts, und Jeanne d'Arc werden dem Leser vor die Augen gestellt. — Solche aktenmäßige Charakterbilder wirken besser als romanhafte Ausmachungen.

Joseph von Görres. Bon Otto Balter.
— Berlagsanftalt Otto Balter A. G. Olten 1922.

Preis 1 Fr.

Der Berfasser hat in einem Bortrage seinen Hörern ben großen Literaten, Gelehrten und Politiker Joseph von Görres vorgeführt, der sich vom Anhänger der französischen Revolution zum anerkannten Laiensährer der Ratholiken durchentwickelte und durch die Wucht und Unmittelbarkeit seiner Sprache und seine eble Gesinnung die Hochachtung der ganzen gebildeten Welt erward. Wie wohltuend wirkte eine solche Heldengestalt im Getriebe unserer Tage, wo alles nur mehr dem eigenen Ich nachläuft und das Heil der menschlichen Gesellschaft in der Aneignung rhythmischer Ausbrucksformen ala Dornach erblickt!

J. T.

## Methodisches.

Stundenbilder. Aurzgefaßte Ratechesen zu P. Lindens Religionsbüchlein für die Unterklaffen; bearbeitet von Georg Schreiner, ftabt. Unstaltspfarrer. Berlag: Jos. Röfel und Friedr. Buftet, Romm. Ges., München.

Diefes Buchlein gebort in die Bibliothet eines jeben Lehrers, der Religionsunterricht zu erteilen hat. Es bietet gar treffliche Anleitung zur Taterziehung und behandelt das ganze Gebiet der Glaubens- und Sittenlehre in leichtfahlicher Form. J. T.

Lebendiger Unterricht. Beitrage zur Berstiefung bes Religionsunterrichtes, mit 50 Zeichnungen. Bon Frz. Hörmann, Pfarrer. Berlag Jos. Röfel und Friedr. Puftet, Romm.=Ges., Munchen.

Dieses Werklein erganzt bas vorgenannte. Je besser man die Jugend mit den heiligen Wahrheiten vertraut macht, je tiefer sie von ihrem erhabenen Gehalte erfaßt wird, desto nachhaltiger wirkt der Jugendunterricht im spätern Leben. Darum ift jede hilfe, die ben Weg zum Kinderherzen erschließt, zu begrüßen; daburch pflanzt man Liebe zur resligiösen Wahrheit, und dann ist der Boben zur religiös sittlichen Tat geebnet.

J. T.

## Beidinen.

Im Berlage von Ratur und Kultur, München (Schellingftr. 41) erscheint die "Zechn. Jugend-bücherei", die in einzelnen Heften die Jugend einführt in die Anwendung des Linolschnittes, der Schablone, des Papierdruckes 2c. Es handelt sich keineswegs etwa um Spielereien zum Zeitvertreib an langen Winterabenden oder düstern Regentagen, sondern um wertvolle Anleitungen, die in den Dienst des Gesamtunterrichtes gestellt werden konnen. Man mache einen Versuch, und der Ersolg wird nicht ausbleiben. Die leichtsalliche Anleitung wird von entsprechenden Musterbildern begleitet; jeder sindet sich rasch zurecht.

### Sehrerexerzitien in Mariastein vom 2.-6. Oktober 1922.

Die Erfolge ber beiben letten Jahre ermuntern bazu, auch diesen Herbst an ber solothurnischen Gnabenstätte U. L. Frau von Mariastein wieder Lehrerezerzitien zu halten. Wir möchten besonders die Rollegen aus den Rantonen Aargau, Basel, Solothurn und dem Laufenthal auf diese Gelegenbeit ausmerksam machen. Anmeldungen und bezügliche Wünsche find möglichst bald an

Dr. R. Fuchs, Rettor, Rheinfelben, ober J. Fürft, Begirtslehrer, Trimbach ju

richten.

# Exergitien in Geldkird.

Für Priefter = 9.—13. Oft. Für Lehrer = 2.—6. Oft. Für Jünglinge = 16.—20. Oft. Für Arbeiter = 30. Oft, bis 3, Nov.

Die Schweizer erhalten auf die Anmelbung hin eine Ausweiskarte für Feldfirch zur Ginreise und Ausreise. Sie benötigen alfo keinen Pak. Anmelbungen rechtzeitig an das Exerzitienhaus.

Redattionsschluß: Samstag.

# Chordireftoren

empsehle meine Chorlieder und Sumoristika. Neu erschienen: Ziböri-Lieder, Heinrich von Ofterdingen von Breitenbach, Operette Kesselslicker von P. A. Schubiger, acht Männerchorlieder v. Gaugler, zwei Lieder v. F. Abt, dreizehn Lieder von Jg. Heim für M.-Chor, gem. Chor oder Frauenchor. Auswahlsendung wird durch ersahrenen Praktiter zusammengestellt. He. Willi, Berlag, Cham.

#### Berantwortlicher Berausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: B. Maurer, Kantonalschulinspettor, Taubenhausstr. 10, Luzern.)
Schriftleitung der "Schweizer-Schule" Luzern: Postcheckrechnung VII 1268
Rentralkassier des kathol. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Luzern (VII. 1268).